

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	9
Vorwort .....	11
Darstellung des Forschungsstandes und der Absicht der Arbeit	
1 Forschungsstand .....	13
2 Methode: Zur Frage einer Biographie .....	20
Kapitel I	
Biographische Stationen bis zur Berufung nach Leipzig (1783–1828)	
1 Schul- und Studienzeit .....	25
1.1 Kinderjahre und Bildung in Schulpforte .....	25
1.2 Studienzeit in Jena .....	34
2 Kriegsereignisse und Pfarrsubstitut in Prießnitz.....	45
2.1 Kriegsereignisse – Bedrohung und Rettung .....	45
2.2 Pfarrsubstitut in Prießnitz.....	54
3 Pfarrer in Gröbitz .....	59
3.1 Alltag im Schatten der Völkerschlacht .....	59
3.2 Unionsbemühungen und Reformationsjubiläum .....	62
3.3 Pfarrer und Schulinspektor .....	68
3.4 Privatmann .....	72
4 Zwischenspiel in Schulpforte – Diakon und Professor.....	77
5 Generalsuperintendent in Altenburg.....	84
5.1 Aufgaben als Generalsuperintendent .....	86
5.1.1 Verwaltung, Predigt und Beichte .....	86
5.1.2 Kirchenordnung .....	88
5.1.3 Theologische Auseinandersetzungen .....	90
5.1.4 Der Oberhofprediger .....	95
5.2 Aufsicht über die Schulen .....	97
5.3 Der Griechenverein .....	105
5.4 Die Berufung nach Leipzig .....	108
Kapitel II	
Das Wirken in Leipzig (1829–1857)	
1 Superintendent und Pastor an der Thomaskirche in Leipzig.....	115
1.1 Vorgesetzter und geistlicher Leiter der Ephorie Leipzig .....	120

1.2	Auseinandersetzungen um das Amt des Superintendenten in Leipzig .....	137
1.3	Aufsicht über das religiöse Leben der Ephorie Leipzig .....	151
1.3.1	Der Apostolikumsstreit .....	151
1.3.2	Die Bibelübersetzung .....	163
1.3.3	Abendmahl und Beichte .....	167
1.3.4	Gesangbuch .....	172
1.3.5	Sonntagsruhe und kirchliche Feiertage .....	173
1.3.6	Geistliche Versorgung der Bevölkerung .....	179
1.4	Der Prediger .....	188
1.5	Förderer der Schulen .....	197
1.5.1	Die Gelehrtenschulen .....	197
1.5.2	Bürgerschulen, private Schulen und Freischulen .....	208
1.5.3	Die Schulen im ländlichen Raum .....	214
1.5.4	Religionsunterricht .....	221
1.5.5	Konflikte .....	223
1.6	Revolution und Restauration .....	225
2	Professor der Theologie an der Universität Leipzig .....	244
3	Abgeordneter der Ersten Kammer des Sächsischen Landtages .....	260
4	„Vater Großmann“ und der Gustav-Adolf-Verein .....	281
4.1	Konfessionelle Situation in Deutschland und Diaspora in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	282
4.2	Die Gustav-Adolf-Stiftung .....	285
4.2.1	Der Weg zur Gustav-Adolf-Stiftung .....	285
4.2.2	Statutentwicklung und erste Wirkungszeit .....	297
4.3	Die Gründung des Evangelischen Vereins der Gustav-Adolf-Stiftung .....	304
4.4	Großmann und Zimmermann .....	320
4.5	Vorsitzender des Zentralvorstandes und Leiter der Hauptversammlungen ...	325
4.6	Zerreißproben .....	338
4.6.1	Gegnerschaft und Auseinandersetzungen um den Verein .....	338
4.6.2	Das bayerische Verbot .....	348
4.6.3	Die Kontroversen um Julius Rupp .....	355
5	Das Ringen um eine „Reformation der protestantischen Kirchenverfassung im Königreiche Sachsen“ .....	367
6	Der „treubewährte Kämpfer“ für den protestantischen Glauben .....	388
6.1	Auseinandersetzungen mit der Römisch-Katholischen Kirche .....	388
6.2	Konflikte um Deutsch-Katholiken und „Lichtfreunde“ .....	402
6.3	Stellung zur Juden-Emanzipation im Königreich Sachsen .....	413

### Kapitel III

Tod und erste Würdigung in Nekrologen .....	421
---	-----

Kapitel IV

Zusammenfassung .....	429
Archivalien .....	433
Chronologische Bibliographie der Schriften Großmanns .....	453
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	455
Personenregister .....	484